



ECO FACE SPLIN FASSADENMONTAGE

Damit alle guten Eigenschaften der EcoFaceSplinFassade voll zur Geltung kommen, sollte das Material „holzgerecht“ angebracht werden. Die WoodenTecSplinWPC Fassade sollte generell als hinterlüftete Bekleidung und nach den Fachregeln des Zimmereihandwerks montiert werden. Auf der gesamten Fläche sollte die ungehinderte Luftzirkulation (Zu- und Abluftaustausch im Fenster- und Dachbereich) gewährleistet sein.

MONTAGE GRUND- & TRAGLATTUNG

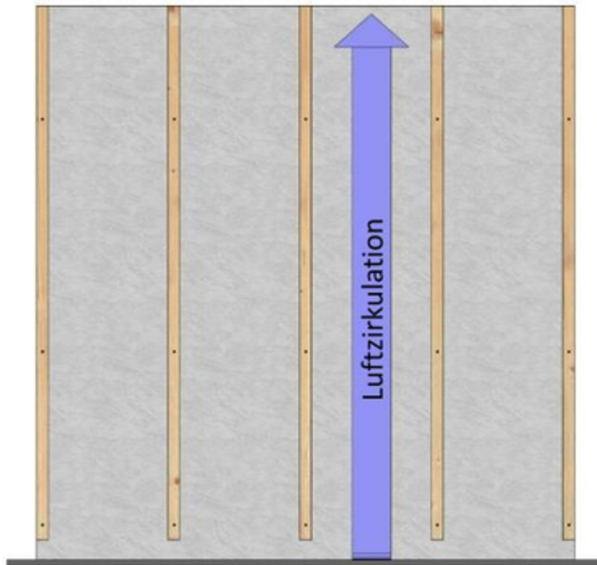
Bei der Montage der Grund- und Traglattung gehen Sie wie folgt vor: Die Traglatten, an denen später die Fassadenprofile befestigt werden, müssen immer in einem Winkel von 90°-Winkel zu den Fassadenpaneelen verlaufen.

Die Traglattung ist an jedem Kreuzungspunkt mit der Grundlattung zu befestigen. (Abb. 2) Das Gerüst aus Grund- und Traglattung heißt „Konterlattung“.

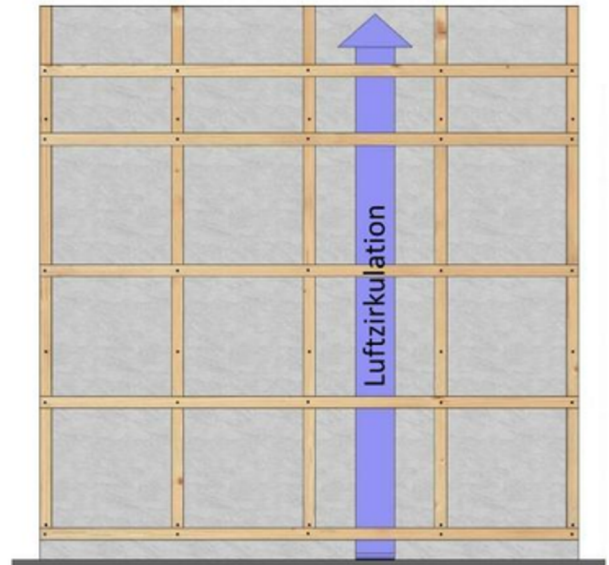
Verwenden Sie trockene Unterkonstruktionshölzer (Holzfeuchte max. 18%; Empfehlung: Konstruktionsholz 40 x 60 mm, Sortierklasse S10). Die Unterkonstruktion trägt nicht nur das Gewicht der Holzfassade. Sie muss auch auf Windlasten, insbesondere die erheblichen Kräfte des Winds, ausgerichtet sein. Um eine sichere Befestigung der Vorhangfassade am Untergrund zu gewährleisten, wählen Sie einen Lattenabstand zwischen 50 und max. 70 cm.

Um eine ebene Holzfassade zu erhalten, achten Sie bitte darauf, dass die Unterkonstruktion wirklich gerade und plan montiert wird. Unebenheiten in der Unterkonstruktion sind zwingend auszuschließen. Bitte benutzen Sie für die Verankerung der Unterkonstruktion an der Wand nur spezielle Dübel und Schrauben, die für den Fassadenbau zugelassen (Bauaufsichtliche Zulassung) und exakt auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt sind. Die Unterkonstruktion ist mit der Wand kraftschlüssig zu verbinden. Ihr Fachhändler empfiehlt Ihnen gerne entsprechende Befestigungsmittel.

StandardGrundlattung/ Traglattung



Konterlattung für vertikale Verlegung

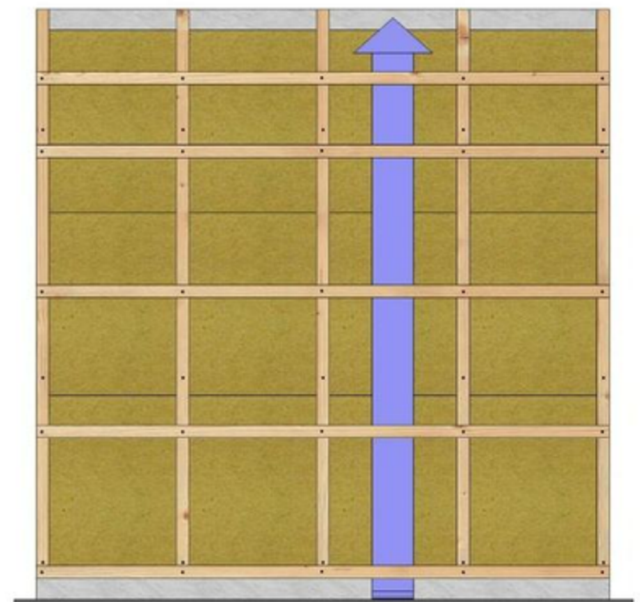


Durch eine Konterlattung, die waagrecht auf eine senkrechte Grundlattung montiert wird, entsteht hinter den Fassadenprofilen ein Hohlraum, durch den ein trocknender Luftstrom zirkuliert. Achten Sie auf ungehinderte Zu- und Abluftmöglichkeiten.

(Abb. 3)

MONTAGE MIT DÄMMSTOFF

Wenn Sie unter der neuen WPC Fassade eine zusätzliche Wärmedämmschicht einbauen wollen, muss in der Unterkonstruktion der nötige Platz vorhanden sein. (Abb. 3) Am einfachsten ist es, den Grundlattenabstand auf die Breite des Dämmstoffes abzustimmen. Verwenden Sie ausschließlich Dämmstoffe, die für hinterlüftete Fassaden zugelassen sind. Je nach Material sind Dämmstoffbreiten von 50 cm bis 62,5 cm üblich. Denken Sie bei der Stärke der Dämmung daran, dass noch genügend Platz (mind. 20 mm) für eine Hinterlüftung bleibt. Beachten Sie bitte unbedingt die bauphysikalischen Aspekte (Tauwasserpunkt etc.) der Wandaufbauten um evtl. spätere Folgeschäden zu vermeiden.



Die Anforderungen der jeweils gültigen Energieeinspar-Verordnungen sind einzuhalten.

Entsprechende fachliche Beratungen erhalten Sie z.B. bei Architekten, Ing.-Büros und Energiefachberatern.

ECO FACE FASSADEN SYSTEM

Grundsätzlich ist das Fassadensystem ECOFACE als hinterlüftete, vorgehängte Fassade entwickelt.

Das ECOFACE Fassadensystem besteht aus wenigen Systemkomponenten, die perfekt aufeinander abgestimmt sind. Dadurch ist die Fassadengestaltung und Belegung sehr einfach und auch von einem ambitionierten Heimwerker unkompliziert zu bewältigen.

ECOFACE SPLIN SYSTEM KOMPONENTEN

Eco Face Splin Startclip



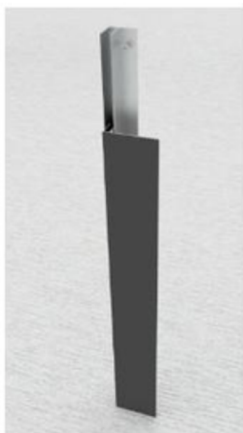
Eco Face Splin Montageclip



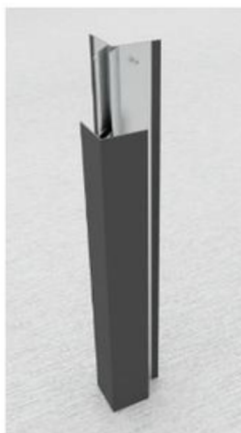
Eco Face Splin Stopclip



Eco Face
Abschlussprofil



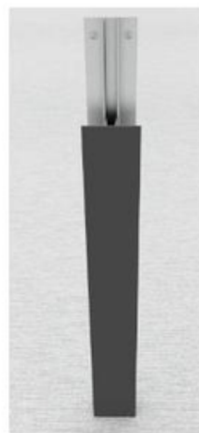
Eco Face
Aussenwinkel



Eco Face
Innenwinkel



Eco Face
Stoßprofil



EcoFaceSplinFassaden Paneel

